

susanneTyll



Beratung
Fortbildung
Projektentwicklung

DORTMUNDER SEMINARE zu Wohnberatung, Altenarbeit und inklusivem Sozialraum

Januar bis Juni 2027

Die Veranstaltungen sind als Fortbildungen von der **Architektenkammer NRW** für (Innen-) Architekt*innen anerkannt“ (je 8 USt.).

Linner Straße 7
47829 Krefeld-Uerdingen

Tel.: 0 21 51/ 4 61 58
Fax: 0 21 51/ 47 28 62
mail@SusanneTyll.de
www.SusanneTyll.de

Die Dortmunder Seminare

Seit mehr als 26 Jahren sind die **Dortmunder Seminare** eine **Veranstaltungsreihe zu Wohnberatung, Altenarbeit und inklusivem Sozialraum für Beratungs- und Planungskräfte**. Deren Aufgaben (Beratung und Begleitung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Vermittlung und Vernetzung) erfordern eine breite Qualifikation: Grundwissen in Sozialarbeit, Gerontologie, Psychologie, Medizin, Pflege, Rehabilitation, Architektur und Technik. Da es keine eigenständige Ausbildung zur Wohnberatung gibt, ist regelmäßige Qualifizierung für Wohnberater*innen sinnvoll und notwendig.

In monatlichen Seminaren werden **aus der Praxis für die Praxis** unterschiedliche Kompetenzen der Wohnberatung vermittelt: **Fachkenntnisse** wie Inhalte und Arbeitsweise von Wohnberatung, Grundlagen der sozialen Gerontologie, Kenntnisse über Unfallgeschehen in der Wohnung, therapeutische Möglichkeiten und Hilfsmittel sowie Finanzierungskenntnisse; **methodische Kenntnisse und Fähigkeiten** wie Konzeptionsentwicklung und -umsetzung, Beratungstechniken (auch für Hausbesuche), Vortragsgestaltung und Präsentationstechniken, Leistungsdokumentation; **persönliche Kompetenzen** wie Sozialkompetenz, Kooperationsfähigkeit und –bereitschaft sowie das Erkennen der eigenen Grenzen. Außerdem gibt es die **Möglichkeit des Erfahrungsaustausches** mit den Teilnehmer*innen aus Kommunen, Kreisen, Wohlfahrtsverbänden, freien Trägern, Wohnungswirtschaft sowie Architektur aller Bundesländer.

Die Dortmunder Seminare werden in Zusammenarbeit mit dem Kreuzviertel-Verein / der Wohnberatung Dortmund, einer der ältesten Wohnberatungsstellen in Deutschland, und der Katholischen Bildungsstätte Dortmund durchgeführt.

Einführungsveranstaltung für neue Wohnberater*innen

Mittwoch, 20. Januar 2027

10.00 - 17.00 Uhr

Referentin: Susanne Tyll

Wohnberatung ist ein wesentlicher Baustein, um dem Wunsch der meisten - nicht nur älteren - Menschen nach möglichst langem Verbleib in der vertrauten Wohnung / Umgebung gerecht zu werden. Bei dieser Einführungsveranstaltung werden anhand zahlreicher Fotos Beratungsbeispiele angesprochen und in Kleingruppen bearbeitet:

- * Was ist Wohnungsanpassung?
- * die Ratsuchenden
- * der Beratungsprozess
- * baukonstruktive Grundlagen
- * Ausstattungsänderungen, Hilfsmittel, bauliche Maßnahmen und Finanzierung
- * konkrete technische Hilfen
- * Praxisbeispiele, Tipps und Tricks

Außerdem werden Materialien, Broschüren und Arbeitshilfen vorgestellt und deren Einsatz in der Wohnberatung diskutiert.

Ziele der Qualifizierung

Grundkenntnisse in den Bereichen: Aufgaben von Wohnberater*innen, Beratungsinhalte: Maßnahmen der Wohnungsanpassung, Beratungsprozess und Finanzierung; kurzer Überblick über die Wohnberatung in Nordrhein-Westfalen und deutschlandweit

Badezimmer – Technische Möglichkeiten der Wohnungsanpassung

Mittwoch, 17. Februar 2027

10.00 – 17.00 Uhr

Referentin: Susanne Tyll

An diesem Tag wird eins der am häufigsten betroffenen Arbeits- und Anfragengebiete der Wohnungsanpassung – der Sanitärbereich – anhand praktischer Beratungsbeispiele genau unter die Lupe genommen.

Bearbeitet werden folgende Aspekte:

- * Merkmale altersgerechter Badezimmer
- * Merkmale behinderungsgerechter Badezimmer
- * Umbaubeispiele aus der Praxis
- * Einbau bodengleicher Duschen
- * Lösungsmöglichkeiten bei Minibädern
- * Erstellen eines Aufmaßes und konkretes Beispiel aus der Beratungspraxis als praktische Übungen
- * Anfertigung von Skizzen
- * Kosten

Ziele der Qualifizierung

Konkrete Hilfen für die praktische Arbeit bei der Wohnungsanpassung im Sanitärbereich, Grundlagen für den Austausch mit Handwerk und technischen Berufen

Finanzierung von Maßnahmen der Wohnungsanpassung

Mittwoch, 17. März 2027

10.00 - 17.00 Uhr

Referentin: Susanne Tyll

Die Finanzierung von Maßnahmen der Wohnungsanpassung ist ein komplexes Thema. Gute Beratung setzt die Kenntnis der entsprechenden Grundlagen und Regelungen der folgenden Gesetze und deren Zusammenhänge voraus:

- * SGB V (Krankenversicherung)
- * SGB XI (Pflegeversicherung)
- * SGB XII Altenhilfe, Hilfen zur Pflege
- * SGB XIV früher: Bundesversorgungsgesetz)
- * SGB VII (gesetzliche Unfallversicherung)
- * SGB VI (gesetzliche Rentenversicherung)
- * SGB III (Arbeitsförderung)
- * SGB IX (Eingliederungshilfe)
- * KfW-Mittel „Altersgerecht Umbauen“
- * Riester-Rente
- * Landesregelungen, insbesondere Modernisierungsförderung NRW
- * Stiftungen
- * Lotteriemittel, steuerliche Vergünstigungen

Ziele der Qualifizierung

Kenntnisse der verschiedenen **aktuellen** Finanzierungsmöglichkeiten von Maßnahmen – auch bzgl. Vor- und Nachrangigkeit; Austausch über Erfahrungen bei der Finanzierungsberatung

Möglichkeiten und Grenzen der Wohnberatung

Mittwoch, 14. April 2027

10.00 -17.00 Uhr

Referentin: Susanne Tyll

Das lohnt sich nicht mehr“, „Das steht schon immer hier“, „Das geht schon noch“, solche und ähnliche Sätze kennzeichnen mögliche Schwierigkeiten des Beratungsprozesses in der Wohnberatung. Auf die Vorschläge der Wohnberater*innen können das Festhalten am Gewohnten, die Scheu vor Dreck oder die Sorge vor zu großen Ausgaben oder Überforderung bei den Ratsuchenden und dazu oftmals noch abweichende Interessen der Angehörigen treffen – eine Herausforderung!

Im Wohnberatungsprozess gilt es, mit den Ratsuchenden mögliche Änderungen zu diskutieren, auch Angehörige und Pflegedienste zu beteiligen und bei der Umsetzung der Maßnahmen so viel wie nötig zu unterstützen. An diesem Tag werden Beratungsbeispiele diskutiert und Möglichkeiten und Grenzen der Wohnberatung aufgezeigt.

Bitte Beratungsbeispiele mitbringen!

Ziel der Qualifizierung

Austausch anhand konkreter Beratungsbeispiele über unterschiedliche Herangehensweisen an Beratungssituationen, Möglichkeiten und Grenzen der Wohnberatung und persönliche Strategien zum Umgang damit

Hilfsmittel und Nützliches für den Alltag

Mittwoch, 12. Mai 2027

10.00 - 17.00 Uhr

Referentin: Susanne Tyll

Der Gebrauch von Hilfsmitteln bietet (nicht nur) Menschen mit Mobilitätseinschränkungen und den Pflegenden eine Möglichkeit, sich den Alltag zu erleichtern.

Im Verlauf der Fortbildung werden anhand unterschiedlicher Produktgruppen des Hilfsmittelverzeichnisses folgende Fragen behandelt:

- * Welche Hilfsmittel haben sich besonders bewährt, wo sind sie erhältlich und wie sind sie einsetzbar?
- * Finanzierung
- * Welche Neuigkeiten gibt es?
- * Welche Schwierigkeiten gibt es, Hilfsmittel zu nutzen und wie sind diese zu überwinden?

Zudem werden einige Hilfsmittel situationsbezogen erprobt. Darüber hinaus werden Möglichkeiten vorgestellt, wie Kleidung, Verpackungen, Elektrogeräte einfacher und bequemer zu nutzen sind.

Ziele der Qualifizierung

Kennenlernen auch neuer Hilfsmittel aus den unterschiedlichen Produktgruppen des Hilfsmittelverzeichnisses, deren Finanzierung und Diskussion über Erfahrungen mit dem Umgang

Sicheres Alter Unfallgefahren und Unfallvermeidung

Mittwoch, 2. Juni 2027

10.00 - 17.00 Uhr

Referentin: Susanne Tyll

Immer noch passieren die meisten der 14.000 jährlichen tödlichen Unfälle Menschen im Haushalt, überwiegend bei älteren Menschen. Auch liegen stationäre Behandlungsdauer und -kosten nach Haushaltsunfällen über dem Durchschnitt: bei älteren Männern bei € 7.055,- und bei älteren Frauen bei € 4.600,-.

Anhand von Bildern aus der Beratung werden Fragen der Sicherheit und der häuslichen Sturzvermeidung (älterer) Menschen vorgestellt:

- * Unfallhäufigkeit
- * Unfallfolgen
- * Kosten
- * Unfallvermeidung durch Wohnungsanpassung

Auf Basis der vorgestellten Zahlen und Fakten werden Maßnahmen zur Unfallvermeidung durch Wohnberatung aufgezeigt und zudem mögliche Ersparnisse durch Sturzvermeidung vorgestellt und in Kleingruppen sowie Plenum diskutiert.

Ziele der Qualifizierung

Sicherheitsprobleme im Haushalt älterer Menschen kennenlernen und Umgangsmöglichkeiten mit dem Thema Sicherheit beim Hausbesuch und in der Öffentlichkeitsarbeit diskutieren

Wohnberatung bei Menschen mit Multipler Sklerose (MS) oder amyotropher Lateralsklerose (ALS)

Mittwoch, 23. Juni 2027

10.00 - 17.00 Uhr

Referentin: Susanne Tyll

Erfolgreiche Wohnberatung setzt voraus, Kenntnisse über Verlauf und Therapie spezieller Erkrankungen zu haben:

Krankheitsbeginn und Verlauf von **amyotropher Lateralsklerose** (ALS) können sehr unterschiedlich sein. Häufig zeigen sich anfangs „Ungeschicklichkeiten“, wie Stolpern / Hinfallen, Probleme beim Halten von Schreibgeräten etc., also schmerzlose Lähmungen von Armen und / oder Beinen. Die Erkrankung kann auch mit Schluck und / oder Sprachstörungen beginnen, je nach betroffener Nervenzelle. **Multiple Sklerose** (MS) ist eine entzündliche Erkrankung des Zentralen Nervensystems, die das Gehirn und das Rückenmark umfasst und meist im frühen Erwachsenenalter beginnt. Auch bei an MS-erkrankten Menschen sind Verlauf, Beschwerdebild und Therapieerfolg sehr unterschiedlich, so dass sich allgemeingültige Aussagen nur bedingt machen lassen.

Ziele der Qualifizierung

Kennenlernen der Ursachen und Therapien sowie entsprechender Möglichkeiten der Wohnungsanpassung bei Menschen mit Multipler Sklerose bzw. amyotropher Lateralsklerose

Zur Person

Akademische Ausbildungen zur Diplom-Pädagogin und Politologin; Weiterbildungen zur Mediatorin und DCM Basic Userin. **Langjährige praktische Erfahrungen**, u.a. Leitung der Koordination Wohnberatung NRW. Seit mehr als 26 Jahren **freiberufliche Tätigkeit**: u.a. Begleitung des Modellprojekts des Sozialministeriums NRW „Im Quartier bleiben – Nachbarschaft leben“, zahlreiche Moderationen sowie bundesweite Fortbildungen und Beratungen. Veröffentlichungen, u.a.:

- * Bilderserien zu Wohnberatung, Hilfsmitteln, Sicherheit, Demenz
- * jährliche Aktualisierung der Broschüre der LAG Wohnberatung NRW seit 1999 (Gesamtauflage: 300.000 Ex., 29. Auflage)
- * „Wohnungsmarkt für alte Menschen! Was ist für wen geeignet?“ in: „Älter werden - Älter sein“ von Christian Zippel und Andreas Hoff (Hrsg.), Mabuse-Verlag, Frankfurt 2017
- * „Rahmenstandards der Wohnberatungsstellen in Nordrhein-Westfalen“, Hrsg. Koordination Wohnberatung NRW, 2019
- * „Technikberatung als Baustein der Wohnberatung – Erfahrungen, Rahmenbedingungen und aktuelle Entwicklungstrends -“ Autor*innen: Manuela Weidekamp-Maicher, Manfred Wojciechowski, Susanne Tyll, Arthur Drewniok, Ina Helmes, Wolf Eric Pohlmann, Juni 2021
- * „Wie planen wir unser Leben? Information und Beratung als Schlüssel für ein selbständiges Leben“, in: Wohnberatung in Nordrhein-Westfalen; 29. überarbeitete Auflage, Dortmund 2026

Auftraggeber*innen, Projekte und Veröffentlichungen finden Sie unter www.SusanneTyll.de.

Rahmenbedingungen

Die Veranstaltungen finden in der Katholischen Bildungsstätte in Dortmund statt.

Die Kosten betragen € 130,90 incl. 19% USt pro Tag und Teilnehmer*in. Alle Teilnehmer*innen, die bereits an einer Veranstaltung der Dortmunder Seminare teilgenommen haben, erhalten **10% Rabatt**. Bei Teilnahme an drei oder mehr Veranstaltungen pro Halbjahr gibt es einen zusätzlichen **Rabatt von 20%** für die dritte und jede weitere Veranstaltung.

Für Teilnehmer*innen, die eine Teilnahmebescheinigung mit Anerkennung durch die Architektenkammer NRW (für Architektur, Innenarchitektur) wünschen, kostet die Teilnahme € 140,90. Die Anerkennung durch die AKNW ist mit Gebühren verbunden. Die Anmeldung zu den Veranstaltungen gilt als verbindlich, d.h. der Seminarpreis ist voll zu begleichen, wenn bis 10 Tage vor Veranstaltungstermin keine Absage erfolgt. Die Teilnehmer*innen erhalten nach jeder Veranstaltung Seminarunterlagen sowie eine Teilnahmebescheinigung.

Bitte melden Sie sich auf dem beiliegenden Formular bis 14 Tage vor der jeweiligen Fortbildungsveranstaltung an. Die Rechnung erhalten Sie am Veranstaltungstag.

Auch zu weiteren Themen biete ich Fortbildungen an, auf Wunsch auch in Ihrer Einrichtung oder Nähe: Seminare wurden in Arnsberg, Bielefeld, Berlin, Bremen, Cottbus, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Erfurt, Erkelenz, Esslingen, Fellbach, Frankfurt a. M., Goch, Greifswald, Gummersbach, Hamburg, Hannover, Haßfurt, Heidelberg, Herzberg, Kaiserslautern, Irxleben, Jüterbog, Lübeck, Luxemburg, Mainz, Meißen, München, Münster, Neuss, Nürnberg, Osterholz-Scharmbeck, Parchim, Rendsburg, Reutlingen, Saarlouis, Stuttgart, Teltow, Trier, Wahlstedt, Weimar, Woltersdorf und vielen anderen Orten durchgeführt. Sie können sich gerne mit mir in Verbindung setzen!

Wegbeschreibung

Die Katholische Bildungsstätte liegt im **Katholischen Centrum**, Propsteihof 10, 44137 Dortmund in der Innenstadt. **Die Anreise mit Öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen** (5 Minuten Fußweg vom Bahnhof).

Zu Fuß ab Hauptbahnhof: Bahnhofsausgang Richtung Innenstadt, die große Straße überqueren, über die Freitreppe hoch auf die **St.-Petri Kirche** zu; hinter der Kirche links durch die Fußgänger*innenzone (**Westenhellweg**). Von dort die nächste Nebenstraße rechts gehen zum Durchgang **Katholisches Centrum**. Der Eingang liegt im Innenhof.

Anfahrt mit dem PKW:

Über die **B** /Rheinland- bzw. Westfalendamm (A40) **aus allen Richtungen**: in Richtung **Dortmund-Zentrum** abbiegen; auf den um die Innenstadt herumführenden Wallring fahren; Parkleitsystem Innenstadt-Süd und Katholisches Centrum folgen, **Tiefgarage** im Katholischen Centrum oder das **Parkdeck** gegenüber nutzen.

susanneTyll



Beratung
Fortbildung
Projektentwicklung

Linner Straße 7
47829 Krefeld-Uerdingen

Tel.: 0 21 51/ 4 61 58
Fax: 0 21 51/ 47 28 62
mail@SusanneTyll.de
www.SusanneTyll.de